

## **Sterbegeldstiftung der ehemaligen PTT-Union**

Die Sterbegeldstiftung, nicht zu verwechseln mit der ehemaligen Sterbegeldkasse der PTT-Union, existiert noch.

Die Stiftung mit dem Namen

### **Sterbegeldstiftung der ehemaligen PTT-Union**

wurde laut Stiftungsurkunde am 26.01.1947 von den Kollegen Willi Schmutz und Josef Imhof gegründet und am 28.03.1947 von den Mitgliedern der VSPTTA (Verband Schweizerischer PTT-Angestellten) beschlossen.

Der Stiftungsrat dieser Stiftung tagte am Donnerstag, 31. März 2016 im Restaurant Flügelrad in Basel.

Dieser Rat kommt mindestens einmal pro Jahr zusammen um über die Geschäfte der Stiftung zu beraten, diese zu behandeln und den Jahresbericht zu genehmigen.

Kollege Martin Rüegg, Kassier der Stiftung musste im Jahr 2015 14 Sterbegelder auszahlen. Das sind Fr. 6'250.00. Weitere Ausgaben waren Auslagen für die Stiftungsaufsicht, Handelsregisteramt, Steuern der Stadt Basel, Spesen Post und Stiftungsrat.

Einnahmen konnten von den Zinsen der Banken, Depositen Post, Bundesanleihe, Basler Wohngenossenschaft und Rückforderung der Verrechnungssteuer im 2015 verbucht werden.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'079.50 ab.

Das Vermögen der Stiftung beträgt am 31.12.2015 Fr. 121'372.95.

Die Kassenrevision wurde vom Revisor Kollege Daniel Bloch in Härkingen im März 2016 vorgenommen und die Rechnung 2015 am 31.03.2016 vom Stiftungsrat einstimmig genehmigt.

Im Stiftungsrat sind die Kollegen: Ernst Knaus Präsident, Martin Rüegg Kassier, Hans Preisig Protokoll, Willi Tschudin Beisitzer und Paul Zurlinden Mutationen. Diese geben gerne über die Stiftung Auskunft.

Mitglied in der Stiftung ist, wer am 20.03.1999 Mitglied in der PTT-Union Sektion Basel Post war (letzte GV der Union) und beim Todesfall noch bei der Gewerkschaft syndicom ist oder war.

Ausbezahlt wird Fr. 500.00 beim Todesfall des Mitgliedes oder Fr. 250.00 beim Tod des Ehepartners.